



Generalversammlung

Verteilung: Allgemein
31. Januar 2006

Sechzigste Tagung
Tagesordnungspunkt 62

Resolution der Generalversammlung

[auf Grund des Berichts des Dritten Ausschusses (A/60/501)]

60/134. Folgemaßnahmen zum Internationalen Jahr der Freiwilligen

Die Generalversammlung,

unter Hinweis auf ihre Resolution 57/106 vom 26. November 2002 über Folgemaßnahmen zum Internationalen Jahr der Freiwilligen,

in Anerkennung des wertvollen Beitrags der Freiwilligenarbeit, einschließlich traditioneller Formen der gegenseitigen Hilfe und der Selbsthilfe, institutioneller Dienstleistungen und sonstiger Formen der gesellschaftlichen Mitwirkung, zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung zu Gunsten der Gesamtgesellschaft, der Gemeinwesen und der einzelnen Freiwilligen,

sowie anerkennend, dass die Freiwilligenarbeit ein wichtiger Bestandteil einer jeden Strategie ist, die unter anderem auf Ziele wie die Armutsminderung, die nachhaltige Entwicklung, die Gesundheit, die Katastrophenvorbeugung und das Katastrophenmanagement sowie die soziale Integration und insbesondere die Überwindung der sozialen Ausgrenzung und Diskriminierung gerichtet ist,

mit Dank Kenntnis nehmend von den Bemühungen, durch Forschung, globalen Informationsaustausch und Bildungsmaßnahmen, namentlich Bemühungen um den Aufbau eines wirksamen Netzwerks von Freiwilligen, unter anderem durch das World Volunteer Web (Weltweites Freiwilligenweb)¹ und damit verbundene nationale Webseiten, ein größeres Verständnis und Bewusstsein für die Freiwilligenarbeit zu schaffen,

in Anerkennung des Beitrags, den die Organisationen des Systems der Vereinten Nationen gegenwärtig zur Unterstützung der Freiwilligenarbeit leisten, darunter die weltweite Tätigkeit des Freiwilligenprogramms der Vereinten Nationen,

eingedenk der Notwendigkeit integrierter und koordinierter Folgemaßnahmen zum Internationalen Jahr der Freiwilligen in den entsprechenden Teilen des Systems der Vereinten Nationen,

¹ <http://www.worldvolunteerweb.org>.

1. *begrüßt* den Bericht des Generalsekretärs²;
2. *nimmt Kenntnis* von dem als Antwort auf den Bericht der Gruppe namhafter Persönlichkeiten für die Beziehungen zwischen den Vereinten Nationen und der Zivilgesellschaft erstellten Bericht des Generalsekretärs³;
3. *begrüßt* die Abhaltung der ersten, von der Regierung Pakistans und dem System der Vereinten Nationen gemeinsam ausgerichteten Internationalen Konferenz über Freiwilligenarbeit und die Millenniums-Entwicklungsziele vom 5. bis 7. Dezember 2004 in Islamabad und nimmt Kenntnis von ihrem Schlussbericht;
4. *fordert* die Regierungen *erneut auf*, mit aktiver Unterstützung seitens der Medien, der Zivilgesellschaft und des Privatsektors jeweils am 5. Dezember den Internationalen Tag der freiwilligen Helfer für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung zu begehen, so auch durch Aktivitäten, die insbesondere zu den Bemühungen um die Erreichung der Millenniums-Entwicklungsziele beitragen;
5. *bekräftigt* die Notwendigkeit, alle Formen der Freiwilligenarbeit als ein Thema anzuerkennen und zu fördern, das alle Teile der Gesellschaft betrifft und ihnen zugute kommt, darunter Kinder, Jugendliche, ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, Minderheiten, Einwanderer und diejenigen, die aus sozialen oder wirtschaftlichen Gründen ausgegrenzt bleiben;
6. *ist sich dessen bewusst*, dass die Freiwilligenarbeit, insbesondere auf der Gemeinwesenebene, zur Erreichung der international vereinbarten Entwicklungsziele, einschließlich der in der Millenniums-Erklärung der Vereinten Nationen⁴ enthaltenen Ziele, beitragen wird;
7. *ist sich außerdem dessen bewusst*, wie wichtig günstige rechtliche und finanzpolitische Rahmenbedingungen für das Wachstum und die Entwicklung der Freiwilligenarbeit sind, und legt den Regierungen nahe, diesbezügliche Maßnahmen zu erlassen;
8. *begrüßt* die Tätigkeit der Freiwilligen der Vereinten Nationen und ersucht sie, ihre Anstrengungen gemeinsam mit anderen Interessengruppen fortzuführen, um in der Öffentlichkeit ein größeres Bewusstsein für die Freiwilligenarbeit zu schaffen, die verfügbaren Referenz- und Netzwerkressourcen zu erweitern, den Entwicklungsländern auf Antrag technische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Freiwilligenarbeit zu gewähren und die Koordinierung zwischen denen, die vor Ort im Einsatz sind, zu verstärken;
9. *bittet* alle Interessenträger, insbesondere aus dem Privatsektor und den privaten Stiftungen, die Freiwilligenarbeit als strategisches Instrument zur Stärkung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung zu unterstützen, namentlich durch die Ausweitung der Freiwilligenarbeit im unternehmerischen Kontext;
10. *fordert* die zuständigen Organisationen und Organe des Systems der Vereinten Nationen *auf*, die Freiwilligenarbeit in ihren verschiedenen Formen in ihre Politiken, Programme und Berichte einzubinden, und spricht sich dafür aus, dass die Beiträge von Freiwilligen anerkannt und künftig in die Konferenzen der Vereinten Nationen und andere einschlägige internationale Konferenzen einbezogen werden;

²A/60/128.

³A/59/354.

⁴ Siehe Resolution 55/2.

11. *erkennt an*, wie wichtig die Organisationen der Zivilgesellschaft für die Förderung der Freiwilligenarbeit sind, und stellt in diesem Zusammenhang fest, dass die Verstärkung des Dialogs und des Zusammenspiels zwischen der Zivilgesellschaft und den Vereinten Nationen zur Ausweitung der Freiwilligenarbeit beiträgt;

12. *ermutigt* die Regierungen, in Anbetracht des wichtigen Beitrags, den die Freiwilligenarbeit zur Erfüllung der international vereinbarten Entwicklungsziele, einschließlich der in der Millenniums-Erklärung enthaltenen Ziele, leistet, Partnerschaften mit der Zivilgesellschaft zu schließen, um auf nationaler Ebene ein Potenzial von Freiwilligen aufzubauen;

13. *stellt fest*, dass der wirtschaftlichen Dimension der Freiwilligenarbeit mehr und mehr Aufmerksamkeit gilt, und legt den Regierungen nahe, mit Unterstützung der Zivilgesellschaft einen Wissensfundus zu diesem Thema aufzubauen, Daten zu verbreiten und die Forschung zu anderen Fragen im Zusammenhang mit der Freiwilligenarbeit auszubauen, namentlich in den Entwicklungsländern;

14. *begrüßt* die von den Freiwilligen der Vereinten Nationen geleistete Arbeit zum Aufbau der Kapazität des World Volunteer Web¹, mit dem Ziel, die Kapazitäten dieses Netzes zu erhöhen und das Informations-, Wissens- und Ressourcenmanagement auszuweiten, und ermutigt die Regierungen und alle Interessenträger, insbesondere den Privatsektor, freiwillig zu dieser Initiative beizutragen;

15. *ersucht* den Generalsekretär, der Generalversammlung auf ihrer dreiundsechzigsten Tagung unter dem Punkt "Soziale Entwicklung, einschließlich Fragen im Zusammenhang mit der Weltsoziallage sowie der Jugend, dem Altern, den Behinderten und der Familie" über die Durchführung dieser Resolution Bericht zu erstatten und in den Bericht Vorschläge darüber aufzunehmen, wie der zehnte Jahrestag des Internationalen Jahres der Freiwilligen im Jahr 2011 begangen werden könnte.

64. Plenarsitzung
16. Dezember 2005